

## Kunstpreise verliehen

Raphael Brunk hat den mit 5000 Euro dotierten Kunstpreis der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main für das großformatige Diptychon "#A19493" erhalten. Darin setzt sich der in Frankfurt lebende Fotokünstler mit den Bildwelten der jüdischen Illustratoren Jerry Siegel und Joe Shuster, den Erfindern von "Superman", sowie Jack Kirby, der die Comic-Reihe "New Gods" entwickelte, auseinander.

Den mit 3000 Euro dotierten Kunstpreis der Jüdischen Gemeinde bekam Olga Grigorjewa. Der in Leipzig lebenden Künstlerin geht es in ihrer ortsspezifischen Installation, die sich formal um eine Vase in Familienbesitz dreht, um Erinnerung und Zugehörigkeit. Zusätzlich hat der Vorstand der Jüdischen Gemeinde einen mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis gestiftet. Er ging an den Bildhauer Paul Schuseil. Verliehen wurden die Preise am Donnerstagabend bei der Eröffnung der Schau "Identität" mit 18 künstlerischen Positionen im Ignatz-Bubis-Gemeindezentrum.

zer.